



## Sommernachmittagsflug

Jetzt mach ich mal was ganz Schlimmes: ein altes Gedicht wieder hervorholen. Ich war gerade so am Schmökern und sehe, dass JOCELYN sich zu einem Gedicht von mir geäußert hat (was durchaus Seltenheitswert hat) und ich habe das gar nicht richtig bemerkt bzw. gewürdigt. Und dabei war ihr Kommentar doch so treffend: Ja, es ist richtig, eine leichte Sommerstimmung wollte ich (damals) einfangen, die eine Reise beschreibt, die (zwangsläufig) mit dem Tod endet. Und die Melancholie schwingt mit, auch bei den Höhenflügen, die einen in der Mitte des Lebens immer weiter aufwärts treiben.

**Zitat:**

"Drama, baby, Drama!"

schrieb Scheinheilige ...

In Gedichten mag ich nun mal die leisen Töne - die ganz leisen (oder die, die sich zu leisen Klängen, Liedern fügen).

BN

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).